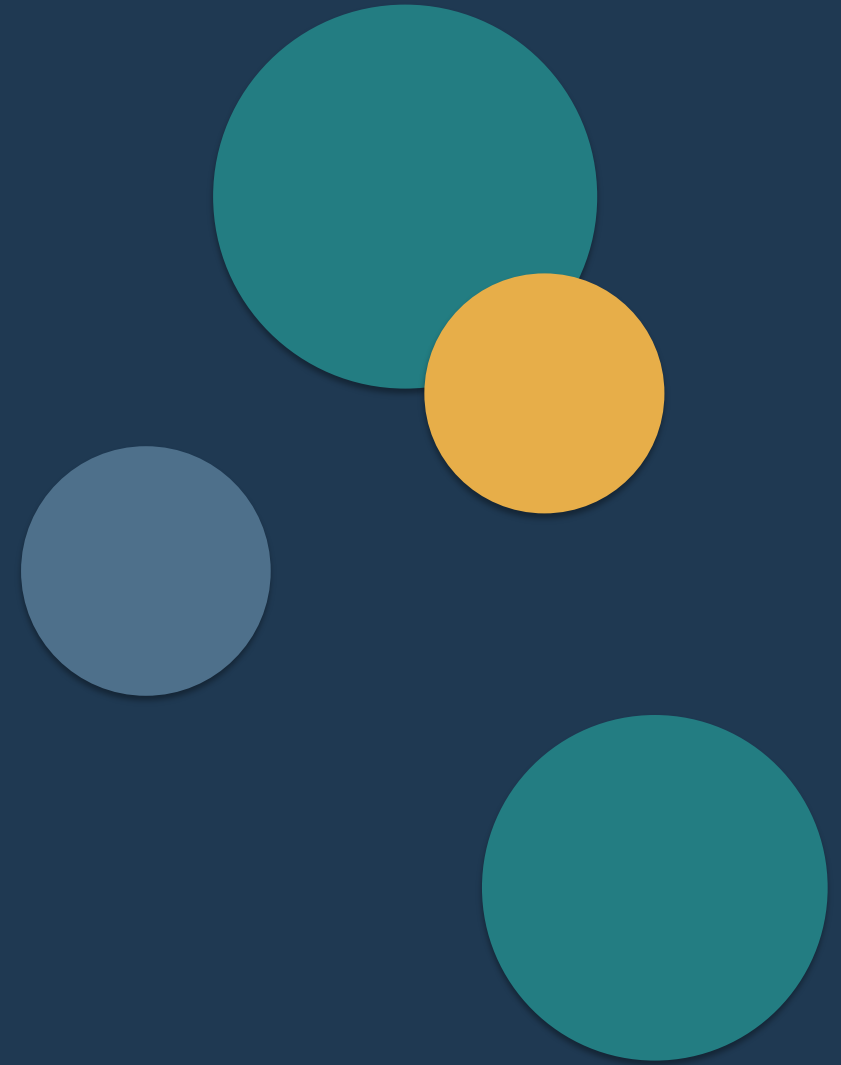


KI-Apps richtig fragen

Wie frage ich eine KI anders als Google?

Einfach erklärt – mit Beispielen für den Alltag



Was lernen wir heute?

Keine Vorkenntnisse nötig – wir gehen Schritt für Schritt vor.

- Was ist der Unterschied zwischen Google und einer KI-App?
- Wie formuliere ich eine gute Frage?
- Welche Beispiele helfen im Alltag?
- Wie kann ich eine Antwort verbessern?

Google oder KI – was ist der Unterschied?

Google

- Findet Webseiten und Quellen
- Ich lese und vergleiche selbst
- Gut für aktuelle Preise, Öffnungszeiten und offizielle Seiten

KI-App

- Führt ein Gespräch mit mir
- Erklärt, formuliert und fasst zusammen
- Gut für Ideen, Texte und Schritt-für-Schritt-Hilfe

Am besten: KI zum Erklären nutzen – wichtige Angaben anschließend überprüfen.

Die 4 Bausteine einer guten KI-Frage

Sie müssen kein Technik-Profi sein. Sagen Sie einfach, was Sie brauchen.

1

Ziel

Was möchte ich erreichen?

2

Details

Was muss die KI wissen?

3

Stil

Kurz, freundlich oder ausführlich?

4

Ergebnis

Liste, Brief, Tabelle oder Anleitung?

Merksatz: Was möchte ich? Was ist wichtig? Wie soll die Antwort aussehen?

Beispiel: Eine gute Frage macht den Unterschied

Zu allgemein

„Beschwerde schreiben“

Die KI weiß noch nicht, worum es geht und welchen Ton Sie möchten.

Besser formuliert

„Formuliere eine höfliche, aber bestimmte Beschwerde an eine Bäckerei. Ich wurde wiederholt unfreundlich bedient.“

Jetzt kennt die KI Ziel, Situation und Ton.

Vier nützliche Beispiele für den Alltag

Sie können die Beispiele direkt ausprobieren.

- Einkaufen: „Vergleiche drei Tischlampen mit Akku und langer Laufzeit.“
- Computer: „Erkläre mir Schritt für Schritt, wie ich ein Foto verschicke.“
- Schreiben: „Formuliere diese Nachricht freundlich und verständlich.“
- Kochen: „Ich habe Kartoffeln und Eier. Nenne mir ein einfaches Rezept.“

Tipp: Nennen Sie wichtige Wünsche wie Budget, Zeit oder gewünschte Länge.

Der große Vorteil: Ich darf nachfragen!

Sie müssen nicht von vorne anfangen – bleiben Sie einfach im Gespräch.

- „Bitte erkläre das einfacher.“
- „Gib mir ein konkretes Beispiel.“
- „Fasse die Antwort in fünf Stichpunkten zusammen.“
- „Bitte schreibe das freundlicher.“
- „Was ist der nächste Schritt?“

Wichtig: Eine KI kann sich irren

KI-Antworten klingen manchmal überzeugend, sind aber nicht immer richtig.

Prüfen

Stimmen Namen, Zahlen,
Preise und Daten?

Vergleichen

Bei wichtigen Themen eine
zweite Quelle nutzen.

Nachfragen

„Wie sicher ist das? Wo
kann ich es prüfen?“

Bei Gesundheit, Geld oder Verträgen: KI als Hilfe nutzen, Entscheidungen aber gut prüfen.

Sicher mit KI umgehen

Eine gute Frage braucht selten private Geheimnisse.

- Keine Passwörter oder Bankdaten eingeben.
- Persönliche Informationen nur teilen, wenn es wirklich nötig ist.
- Bei Fotos und Dokumenten auf andere Personen achten.
- Bei Unsicherheit lieber anonymisiert fragen.

Beispiel: Statt Namen zu nennen, schreiben Sie „eine Bekannte“.

Jetzt sind Sie dran!

Machen wir aus einer kurzen Frage eine gute KI-Anfrage.

Ausgangsfrage: „Ich brauche Hilfe mit meinem Handy.“

1. Was möchten Sie am Handy tun?
2. Welches Handy oder welche App nutzen Sie?
3. Soll die Erklärung besonders einfach sein?

Gemeinsam formulieren – ausprobieren – nachfragen!

Die drei wichtigsten Merksätze

- 1 Beschreiben Sie Ihr Ziel möglichst klar.
- 2 Nennen Sie wichtige Details und den gewünschten Stil.
- 3 Fragen Sie nach – und prüfen Sie wichtige Antworten.

Vielen Dank! Gibt es Fragen oder möchten Sie etwas ausprobieren?